

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation	29.08.2016

Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen

Hier: Sachstand

Am 28.06.2016 wurde ein Beschluss zum elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen gefasst. Zeitgleich wurde an alle Mitglieder des Rates ein Infoblatt und eine Bedarfsabfrage verteilt mit der Bitte bis zum 29.07.2016 eine Rückmeldung zu geben. Parallel wurden die Mitglieder der Bezirksvertretungen und die Sachkundigen Bürger informiert und deren Bedarf abgefragt.

Nachfolgend die Darstellung der Ergebnisse:

Ratsmitglieder:

RM insges.	Rückm.	Elektron. Versand		Gerät vorhanden			zu beschaffende Geräte
		ja	nein	Stadt	Beteiligungsges.	Privat	
90	84	82	2	16	26	3	37

Soweit es sich um Geräte der Stadtwerke handelt ist die Nutzung beider Profile in der App unproblematisch. Die Verwaltung ist im Gespräch mit dem LVR und der GAG, damit auch hier ein Gerät genutzt werden kann.

Bezirksvertretungen:

	Rückm . Insges.	Elektron. Versand		Gerät vorhanden			zu beschaffende Geräte
		ja	nein	Stadt	Beteiligungsges.	Privat	
BV 1	16	15	1			1	14
BV 2	19	16	3	1			15
BV 3	15	11	4			1	10
BV 5	18	17	1			2	15
BV 6	15	14	1			1	13
BV 7	11	9	2	2			7
BV 8	17	16	1			1	15
BV 9	14	14		1			13
Insgesamt:	125	112	13	4		6	102

Sachkundige Bürger:

SK B.	Rückm.	Elektron. Versand		Gerät vorhanden			zu beschaffen- de Geräte
		ja	nein	Stadt	Beteili- gungsges.	Privat	
28	21	18	3	1	1	2	14

Die Submission zum Kauf der Geräte läuft noch bis zum 15.09.2016. Danach müssen die Ergebnisse ausgewertet und geprüft werden, was voraussichtlich in der 39. KW abgeschlossen sein wird. Nach der Bestellung dauert es ca. 3 Wochen bis die Geräte geliefert werden, so dass in der 42. KW mit der Ausgabe der Geräte begonnen werden kann.

Zunächst werden die Ratsmitglieder ausgestattet und geschult. Die derzeitige Planung sieht vor die Ausstattung aller interessierten Ratsmitglieder bis zur Ratssitzung am 17.11.2016 abzuschließen.

Nachfolgend werden die Geräte an die Mitglieder der Bezirksvertretungen ausgegeben. Es ist vorgesehen mit der BV Mülheim zu beginnen und mit der BV Innenstadt zu enden. Die Ausstattung der Sachkundigen Bürger erfolgt im Anschluss.

Parallel zur Ausgabe der Geräte werden durch das Amt der Oberbürgermeisterin laufend Schulungen angeboten und es wird während der Ratssitzungen wieder einen Infostand vor dem Ratssaal geben.

Wenn keine Zeitverzögerungen eintreten, wäre die erste Stufe der Umstellung auf eine digitale Gremienarbeit Mitte Februar 2017 realisiert. In einer zweiten Stufe würden dann nachfolgend die im Ratsbeschluss ebenfalls genannten Personenkreise die Möglichkeit einer digitalen Bereitstellung der Sitzungsunterlagen erhalten.